

## Lärm-Smileys vor der Steige?

**Gammelshausen.** Hoffnungen in den Lärmaktionsplan hat Gammelshausen gesetzt. Dass sich für die Anwohner der Hauptstraße etwas tut. Tempo 40 für den zentralen Abschnitt vom Rathaus bis zur Kirchstraße. Oder Tempo 30 nachts. Aber dafür sieht es schlecht aus, berichtet Bürgermeister Daniel Kohl. Die Betroffenheit von ein, zwei Häusern reiche wohl nicht. Aussichten sieht der Schultes bei einem anderen Instrument, das Gemeinderat Hans Hohlbauch ins Spiel gebracht hat: ein Lärmanzeigergerät für Motorradfahrer, das man oben im Dorf aufstellen könnte, wo die

Biker hochdrehen. Dieser Lärm-Smiley, wie er schon in anderen Landkreisen eingesetzt wird, würde ein saures Gesicht zeigen, wenn das Motorrad zu laut röhrt. Kohl hat sondiert, ob der Kreis sich so etwas anschafft und an Gemeinden verleiht, aber 2018 komme das nicht. Neue Überlegung: Mehrere Gemeinden mit Steigen könnten sich zusammentun und im Umlauf so ein Gerät aufstellen. Für eine allein sei es wohl zu teuer, so Kohl. Klagen über Motorradfahrer, die Gammelshausen ansteuern und an den Serpentinauf- und abfahrten, gibt es seit langem.